

XIII

Potsdam 17. April 84.

Lieber & verehrtester Freund!

Now Johann Gieseler zu sein,
 ist mir immer ein Freund,
 und so besorgtest Du ganz
 sich, daß Du sich mit Johann
 lieber Fritz in Johanns
 Namen wohl fühlen und
 den Verlagsvertrag an die Hand
 mit philosophischen Ringe tragen.
 Wie lieb ist mir die schön
 Freundschaft, und daß ich
 Du doch noch von Hochflugs
 als feindlichen "Kisten"
 haben bemerken können!

Von Müßig der Frau von
Dlogewski (- der frühere
Teneusen's Lehmann -)
meine "Küchlein Reife-
Briefe" in 25 Polnische zu
übertragen, bewillige ich
unverzüglich (auf Ihre
freundliche Bitte!) mit Begehren
Sie sind jederzeit wohl auch bei
dem Berliner Verlag
(Pactel, Lützowstr. - 7)
auftragen und für eine
Zuflügung erfragen müssen.
Ich hoffe, es wird Ihnen
Zufriedenheit machen.



Ist bin schon in meinem
Geburtsort auf einige Tage zum
Besuch bei meinem guten alten
(bereits 85 jährigen) Vater
zum Besuch, nachdem ich mir
anerkennen die besten
mein Leben.

Für Ihre freundlichen ge-
schickten Briefe, die für
Ihre mündigen alle getreulich
Anspruch, müssen ich Ihnen
auf meine unersättliche
Dank und Achtung. Für
die freundliche übersandten
Freunden Dank, die mich
sehr erfreuen haben,
Dank ich herzlich!



Mit freundlichen Grüßen
an Sie & Ihre verehrten
Damen, sowie an Ihren
besitz Königshausen,

Ihre ergebene
Ernst Haeckel

P. S. haben Sie sich schon
an dem schönsten und
romantischen Ort von
Kösting "Der Weg nach
Eden" (Leipzig, G. Grunther,
1884) erbaut?

P. S. & P. S. Geyman hat sich
die Univers. Erldung zum
Dr. juris! gemacht !!
haben Sie nicht schon
Proven zu führen?